

Freundschaft

Herausgegeben von 'SOZIALISTIK KASACHSTAN'

Sonntag, 3. Dezember 1967

2. Jahrgang Nr. 239 (407)

Preis 2 Kopeken

Größter Energieblock Kasachstans im Dauerbetrieb Dshambuler Kraftwerk gibt Strom an das Ringnetz

Die 'Freundschaft' berichtet kürzlich über den Probenlauf des ersten Energieblocks des Dshambuler Bezirks-Kraftwerks...

Städte Südkasachstans Elektroenergie vom neuen Energieblock...

Arbeiter Moskaus folgend, haben sich die Bauleute des Kraftwerks verpflichtet, den Fünfjahresplan...

Empfang bei L. I. Breshnew

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU L. I. Breshnew empfing am 1. Dezember den Leiter der Regierungsdelegation Syriens...

Sowjetisch-bulgarischer Handel 1968

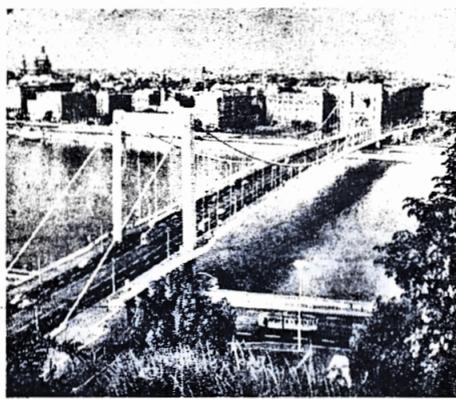
Moskau. (TASS). Der sowjetisch-bulgarische Handel wird 1968 gegenüber dem laufenden Jahr um etwa 15 Prozent zunehmen...

Vorstoß nach Ustjurt

Auf der sich im Bau befindenden Eisenbahnstrecke Bejenu-Kungrad wurden schon zirka 100 Kilometer der Bahnhöfe...

Sieg des Sozialismus in der DDR

Berlin. Der Vorsitzende des Staatsrats der DDR Walter Ulbricht brachte auf der Sitzung der Volkskammer den Vorschlag ein...

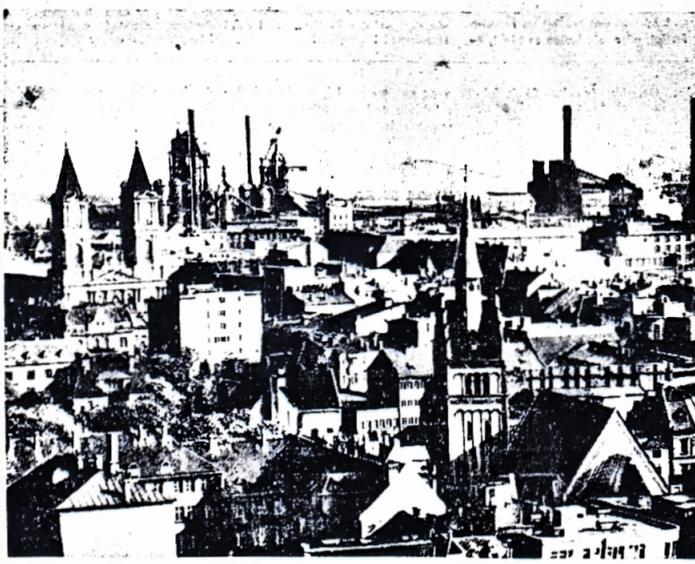


BUDAPEST. Eine neue Brücke über die Donau steht jetzt der Hauptstadt Ungarns...

Foto: W. Sobolew (TASS)

Gesamtsicht von Ostrava. In diesem Jahr wird dieses Zentrum der Hüttenindustrie der Tschechoslowakei 70 Jahre alt.

Foto: CTK-TASS



Monat tschechoslowakisch-sowjetischer Freundschaft

Mit großem Erfolg wird in der ganzen Tschechoslowakei der Monat tschechoslowakisch-sowjetischer Freundschaft durchgeführt...

Staatsrat erörtert Kulturfragen

Fragen der Entwicklung der sozialistischen Kultur in der Deutschen Demokratischen Republik wurden auf der Sitzung des Staatsrats der DDR erörtert...

In den Bruderländern

Gesundheitsschutz in der KVDR

In den Jahren der Volksmacht legte der Gesundheitsschutz der Koreanischen Volksdemokratischen Republik einen großen Weg der Entwicklung zurück...

Wichtige Initiative

Ulan-Bator. (TASS). Die mongolischen Kommunisten, alle Werktätigen der Mongolischen Volksrepublik betrachten den Beschluss...

Erklärung U Thants

New York. (TASS). UNO Generalsekretär U Thant erklärte, trotz ständiger Bemühungen innerhalb als auch außerhalb der UNO...

USA-Verschöpfung angeprangert

Kopenhagen. (TASS). In Roskilde hat am 1. Dezember die Schlussitzung der zweiten Tagung des internationalen Tribunals zur Untersuchung der Kriegsverbrechen der USA in Vietnam stattgefunden...

Aufruf der Kriegsgegner

New York. (TASS). Vom 4. bis 8. Dezember findet in der USA eine nationale Protestkampagne gegen die Einmischung der USA in Vietnam statt...



MOSKAU. Das Volumen des sowjetisch-finnischen Handels wird in diesem Jahr das größte in der Geschichte der Handelsbeziehungen beider Länder sein...

ADEN. Hier wurde bekanntgegeben, daß Präsident der Volksrepublik Süd-jemen Gaftan al Shaabi am 30. November den Generalsekretär der UNO offiziell um die Aufnahme der Republik in die UNO ersucht hat...

BERLIN. Die Volkskammer der DDR hat ein Gesetz über die Staatsbahn der DDR verabschiedet...

BONN. Wie 'Generalanzeiger' berichtet, hätten es die Zehn der BRD, die auf dem Flughafen in Düsseldorf Sacke mit Schriften Mao Tse-tungs auf Peking entdeckten...

Während in der BRD die Kommunistische Partei, deren Presseorgane und Zeitschriften verboten sind...

ALGER. Isabelle Blume, Mitglied des Präsidiums des Weltfriedensrats, ist in Algerien eingetroffen...

TOKIO. In der japanischen Hauptstadt wird das begonnene Konsultativtreffen der Außenminister Japans und Frankreichs fortgesetzt...

BRASAVILLE. Der Präsident der Republik Kongo (Kinshasa), General Joseph Mobutu hat den Ausnahmezustand in der Provinz Kivu aufgehoben...

HANOI. Die Volksbefreiungskräfte Südvietnams haben am 23., 24. und 28. November zwei amerikanische und drei sügongolische Panzer im Norden der Provinzen Thuzamot und Bienhoa aufgefunden...

ein Wortgekläub ist mitnichten

Johann WARKENTIN

a) den Sinn betreffend, also... a) es dürfte nicht der Junge Goethe...

So helfe die Uschakows Erklingendes Wörterbuch... Am Morgen früh, kaum daß der...

Leute und Freunde remsuldem... Trauma noch: Immer bereit!...

Und nun lange der im Voraus überzogen... O, auch „Der Brief“ hat etwelche...

Sag an, wie kommt's, daß dieser... Hat er denn seinen Hut von...

Und Käbbe eben atemlos, als hätte... Hier reimen Kuß und Schuß wie...

Was für ein Abend im Grün... Oder, dem schwangern Lenzjüngling...

Wer aber willens ist zu lernen... Und Lenin dann, die Order näher rückend:

Literaturseite Lenin und der Matrose

W. WERCHOWSKI, H. HOPFE

Der Februar ist stürmisch ohnegleichen... Durchs Fenster sieht man kaum das Morgenrot...

neigt er sich schreibend tiefer zum Papier... Dann ordnet er den Mantel, der entglitten...

Der Kommandant, das hohe Lok vernehmend... verlor den Kopf, war glücklich ungemein...



Es wird geklopft... „Darf man herein?“... „Ja, bitte.“... „Ihlsch sieht auf, entgegen seinem Gast...“

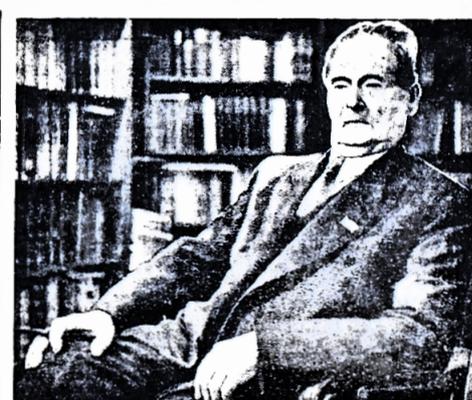
Flott, im Matrosenschritte... Der Führer, ihm die Order überreichend:...

Doch im Gedächtnis Lenins Worte blieben... Auf Märzwind wartend, der so weich und warm...

Deutsch von Alwine BENNER

Alma-Ata

Die Stadt der gasteliebten Straßen, am Fuß der Berge und Klüfte...



Am 8. Dezember beehrt der Volksdichter der Lettischen SSR A. M. Upi, Held der Sozialistischen Arbeit, seinen 90. Geburtstag.

WÄHREND wir uns unter neugieriger Gaffer mischten, gelang es mir... Von Friedl erfuhr ich noch, daß die Zahl der Banditen nicht groß sei...

bleib er stehen. Offensichtlich wollte er noch einen Blick auf sein Haus werfen... „Nur mal vorwärts! Guckst nach deinem Spatzennetz...“

stand Rosa vor mir. Ich schaute sie verwundert an. Wie war ich hierhergekommen?...

arbeitete hatte. Man spürte, der Mann hatte Gefühl und Sinn für den großen Revolutionär und Denker...

Die zweite Rettung... Ich lernte nun in der Arbeiter- und Frauenfront... Hier wurde das Studium sehr ernst genommen...

Am anderen Morgen fuhr ich weg. Ich war im Dorf groß gewachsen und kannte seine Eigenheiten... Ich war gekommen, ihr mitzuteilen, daß unser nächstes Treffen nicht so bald stattfinden könne...

lich. Ich hatte ihn zu einer Unterhaltung angeregt, deshalb bemühte ich mich, ihn in diesem Fahrwasser zu halten... Er erzählte verschiedene Leidensgeschichten heiliger Männer...



„Ja, ja, komm!“ errieferte sich... Vier Fackelträger hatten Ferdinand, Weiß, Schreiner, Liebig und Ström umstellt. Drei bewaffnete Banditen rappellen an ihren Gewehrgehäusen...

Ich wollte aufspringen und Rosa umarmen, da riß es mich durch die Seite, daß ich erschöpft niedersank und stöhnte... Rosa war im letzten Studienjahr der Medizinischen Hochschule...

Bei der Begegnung vor meiner Abfahrt überraschte sie mich auf die sonderbarste Weise... Rosa war im letzten Studienjahr der Medizinischen Hochschule...

Es ist leicht begreiflich, daß ich mich lieber mit dem Mädchen, als mit ihrem Vater unterhalten hätte... Ich machte eine Handbewegung, die eindeutig zu verstehen war...

„Gut.“ Ich machte eine Handbewegung, die eindeutig zu verstehen war... (Fortsetzung folgt)

Flamme der Freiheit über Aden

In der Nacht zum 30. November wurde auf dem stelen, sich über der Stadt Aden erhebenden Hügel das „Feuer der Freiheit“ entzündet. In die Luft schossen mehrfarbige Raketen, zum erstmaligen erklang die Nationalhymne des neuen 14. unabhängigen arabischen Staates — der Volksrepublik Südjemen. Die fast 130jährige Epoche der Kolonialherrschaft Britanniens in diesem Gebiet des arabischen Ostens ist zu Ende gegangen, und die Proklamierung der Unabhängigkeit der Volksrepublik Südjemen hat den langen und blutigen Kampf ihres Volkes für seine Freiheit gekrönt.

Dieser Weg war dornig und langwierig. Südjarbien war eines der ersten arabischen Territorien, die von den Kolonialisten erobert wurden. Am einen Januar tag des weit zurückliegenden Jahres 1839 lief im Hafen von Aden ein englisches Kriegsschiff ein, das vom Kapitän Stafford Haynes kommandiert wurde. In einem Scheibehin am Sultan des Fürstentums Lahidsch, dem damals Aden gehörte, forderte der englische Kolonialist frech: „Die Regierung Ihrer Majestät befehligt mich, Aden als einen der Stützpunkte zwischen England und seinen indischen Besitzungen zu okkupieren. Ich biete Ihnen für die Ausnutzung Adens 8000 Rial im Jahr.“ Durch Bestechung und Betrug, mit Feuer und Schwert behauptete England seine Herrschaft. Die süd-arabischen Fürstentümer gerieten in die Fallstricke der Knechtschaftsverträge, die den feudalen Häuptlingen von den englischen Kolonialisten aufgedrungen wurden.

Heuchlerischer Propagandarummel

BONN. (TASS). Mit heuchlerischen Aufreißer wurde sich die westdeutsche Zeitung „Bayern-Kurier“, Sprecher, der von Strauß geleitet wird, in einem dem christlichen Union (CSU) gegen den Vertragsentwurf über die Nichtweitergabe von Kernwaffen. Herr, persönlicher Referent des jetzigen Bundesfinanzministers Strauß, fordert in einem in diesem Blatt veröffentlichten Artikel die Bonner Regierung unverzüglich auf, den Vertrag über die Nichtweitergabe von Kernwaffen unter keinen Umständen zu unterzeichnen.

Vertrags zu verbinden. Seitdem hat die Bonner Propaganda alles daran gesetzt, dem Abkommen Hindernisse in den Weg zu legen oder gar den Abschluß des Vertrags über die Nichtweitergabe von Kernwaffen zu torpedieren.

TASS-Kommentar Igor Maslow schreibt hierzu: Der Artikel Hepps ist zwar eine Episode in der von Bonn ausgehenden Propagandakampagne gegen den Vertrag über die Nichtweitergabe von Kernwaffen. Je mehr Staaten der Welt sich bereit erklären, unter diesem Vertrag, der der nuklearen Gefahr einen Riegel vorschiebt, ihre Unterschrift zu setzen, desto hemmungsloser wird dieser Propagandarummel. Bereits im Februar hatte Strauß, damals Leiter des Kriegsministeriums der BRD, erklärt, daß er nichts unversucht lassen werde, um den Abschluß des

Zu gleicher Zeit geben sich Politiker und Diplomat der BRD alle Mühe, um nachzuweisen, daß sie im Prinzip nicht gegen diesen Vertrag sind. All diese Worte erweisen sich als pure Heuchelei, wenn man die Ausführungen der Bonner Politiker näher betrachtet. So verlangt Bonn aus dem Munde des Bundeskanzlers Kiesinger, in den Vertragsentwurf einen Passus aufzunehmen, der es gestattet würde, einseitige Beschlüsse über den Austritt aus dem Vertrag zu fassen. Das würde bedeuten, daß sich die Politiker am Rhein in jedem günstigen Augenblick der übernommenen Verpflichtungen entledigen könnten.

Die Einstellung Bonns zum Vertrag über die Nichtweitergabe von Kernwaffen zeigt deutlich, daß Bonn weiterhin die Erbauer der nuklearen Ausrüstung ist, was den Frieden in der ganzen Welt gefährdet.

Die Asphaltstraße steigt zweien auf die Kämme der nun schon bebaueten Hügel und taucht dann wieder in das satte Grün der Weiden und Weiden. Bald ist die Expedition im Kaukasus, in diesem herrlichen Fleckchen der Erde.

„Bei den Enkeln Nasreddins“

Schon von Kindheit an träumte ich von Reisen um die Welt. Leider gab es dazu keine Möglichkeit und so blieb mir nichts anderes übrig, als Reisebücher der glücklichsten Menschen zu lesen. Unter vielen von verschiedenen Verlagen herausgegebenen Büchern gibt es solche, deren Aussehen allein beim Lesen den Wunsch erweckt, gerade sie zu lesen. In erster Linie gehören dazu verschiedene Reiseführer, Reisebeschreibungen usw. In der Regel sind sie für jeden interessant, reich illustriert, es fehlt auch nicht an zahlreichen Schemen und Karten mit dem Verzeichnis der zurückgelegten Marschrouten.

Außer dem Autor des Buches gehörten der Expedition Manfred Zielinski, Pionierleiter, Fritz Uhlig, Diplomatophrer, Günter Kalkbrenner, Mitglied der Nationalmannschaft der DDR für Alpinistik und Karl Däwertitz, Diplomatophrer, an.

Abend der Musik von D. Pokrass



Eins der bekanntesten Kollektive der Moskauer Extrade, das Orchester unter der Leitung Dmitri Pokrass, gab im Palast der Neuländerschlössler zu Zelinograd am 1. und 2. Dezember Konzerte.



Auch das kommt vor Schlange im Magen

Mindestens fünf Monate lang hatte Vela Ceraan, Hüter der Rinderherde, eine Schlange, in seinem Magen genährt, ohne davon etwas zu ahnen. Er hatte in der letzten Zeit allerdings häufig Übelkeit, Magenschmerzen und Brechreize — vor allem nach sauren Speisen oder alkoholischen Getränken.

Peter SCHMAL

Als aktives Mitglied der Gesellschaft „Sazulje“ der Geographischen Gesellschaft der UdSSR und ehrenamtlicher Korrespondent des „Neuen Lebens“ und der „Freundschaft“, hat Peter Schmal wertvolle gesellschaftliche Arbeit geleistet.

REDAKTIONSKOLLEGIUM

PALAST DER NEULÄNDERSCHLIESSER

IN ZELINOGRAD am 4.—5.—6. Dezember

Uraufführung des Zelinograd-M. Gorki-Theaters:

Sabit MUKANOW

„Saken Seifullin“

Herolische Erzählung in zwei Teilen. Beginn der Aufführungen am 19 Uhr 30

Gäste zu dem ihrigen machte, öffnete ihnen den Weg nach Mittelasien.

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Montag und Donnerstag **UNSERE ANSCHRIFT:**

r. Целиноград
Дом Советов
7-ой этаж
«Фройндшафт»

TELEFON

Чefредактор — 19-09, Стелта.
Чefр. — 17-07, Редакционсекретарь — 79-34, Секретариат — 76-56, Аbteilungen: Пропаганда — 74-26, Partei- und politische Massenarbeit — 74-26, Wirtshaft — 18-23, 18-71, Kultur — 16-51, Literatur und Kunst — 78-50, Information — 17-55, Übersetzungsbüro — 79-15, Leserbriefle — 77-11, Buchhaltung — 56-45, Fernru — 72.

Redaktionsschluss: 18 Uhr des Vortages (Moskauer Zeit)

«ФРОИНДШАФТ»
ИНДЕКС 65414

r. Целиноград
Телефон № 3

№Н 02316 Завка № 101214